

INHALT

Vorwort	Seite
Lese-Rechtschreibschwäche, Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und Legasthenie.	
Begriffliche Klärungen und inhaltliche Implikationen	9
1 Benötigen wir überhaupt einen kindbezogenen Begriff für schwache Lese- und Rechtschreibleistungen?.....	9
2 Lese-Rechtschreibschwäche – Lese-Rechtschreibschwierigkeiten – langsame Lerner	10
3 Das Problem der Diagnose	10
4 Das Konstrukt Legasthenie	14
5 Literatur	16
Die Grundlagen der entwicklungsorientierten Förderung bei Lese-Rechtschreib-	
schwierigkeiten (LRS).....	19
1 Lese-Rechtschreibschwierigkeiten im Kontext der Entwicklung	19
2 Wer ist betroffen? Zur Definition von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten (LRS).....	21
3 Förderdiagnostik und gezielte Förderung	24
4 Literatur	30
Wenn Lesen allein nicht hilft: Differenzierte Analyse von Leseschwierigkeiten und gezielte	
Förderung.....	33
Theoretische Vorstellungen zum Lesen	34
Modell der Entwicklung des Worterkennens	34
Welche Methoden für die Förderdiagnostik?	38
Literatur	43
Lesestörungen	45
1 Einführung	45
2 Terminologische Fragen und Probleme	45
3 Die Diagnose von Leseschwierigkeiten/Leseschwäche und Lesestörungen	47
4 Leseprobleme auf verschiedenen Entwicklungsstufen und Förderangebote	51
5 Hypothesen zur Verursachung von Leseschwäche und Lesestörungen	58
6 Prädiktion und Prävention von Leseschwäche und Lesestörungen	62
7 Literatur	62
Texte für langsam lesenlernende Kinder. Überlegungen und Tipps zum Selber schreiben	67
Was lernt Frank beim „Lesen üben“?	67
Welche Angebote fördern die Leseentwicklung leseschwacher Kinder?	67
Die Lösung: Selber schreiben	68
Wo liegen die Schwierigkeiten leseschwacher Kinder?	71
Kriterien für das Verfassen von leseleichten Texten	71
Negative Folgen vereinfachter Sprache?	74
Literatur	74
Quellenverweise	75